

QUARTALSBERICHT Q3 | 2008
All for One Midmarket AG

03 | 08

Neuausrichtung sorgt für klares Profil
als SAP Komplettdienstleister

All for One im Überblick

Fortzuführende Geschäftsbereiche nach IFRS TEUR	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007
Umsatzerlöse	62.762	56.407
EBITA	996	2.004
EBIT	263	1.244
Ergebnis nach Steuern	-659	617
Ergebnis pro Aktie (EUR)	-0,12	0,10
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	-939	-649
Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt)	453	379
Anzahl Mitarbeiter (zum Periodenende)	469	412
Umsatz pro Mitarbeiter	139	149
	30.09.2008	31.12.2007
Eigenkapital	29.311	26.181
Eigenkapitalquote	48%	38%
Bilanzsumme	61.086	69.081

All for One Midmarket AG verzeichnet umsatzstärkstes Quartal

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

eine Finanzkrise in bisher ungekanntem Ausmaß hat zu einer fundamentalen Störung der Kapitalmärkte geführt. Selbst strategisch gut positionierte Werte wie die All for One Midmarket AG können sich den dramatischen Kurseinbrüchen nicht entziehen. Fundamentale Faktoren werden dabei naturgemäß ignoriert: Auch im 3. Quartal 2008 haben wir weitere bedeutende Meilensteine bei der Umsetzung unserer Strategie erreicht, die uns zum führenden IT-Komplettanbieter für SAP im deutschsprachigen Mittelstand führen soll. Trotz weiterer Zusatzbelastungen – Umzugsprojekte in neue Geschäftsräume an 3 Standorten, Bezug zweier neuer Rechenzentren – konnten wir unser bisher umsatzstärkstes Quartal überhaupt verzeichnen, nicht etwa mit wenigen »Leuchtturmprojekten«, sondern vielmehr gut abgestützt durch eine Stammkundenbasis, die kontinuierlich ausgebaut wurde. Unser integriertes Geschäftsmodell wird im Kundenmarkt zunehmend besser aufgenommen. Sieht man von den Hardwareumsätzen (Einmalgeschäfte) ab, konnten wir in allen Erlösarten deutliche Umsatzzuwächse erzielen. Über nunmehr knapp 3 Jahre – im 11. Quartal in ununterbrochener Folge – haben wir unseren robusten Wachstumskurs fortgesetzt. Als integrierter Komplettanbieter und »One-Stop-Shop« betreuen wir unsere Kunden ganzheitlich über die gesamte Wertekette ihrer IT-Anforderungen. Diese enge Kundenbindung stärkt unsere wiederkehrenden Erlöse aus Outsourcing- und Softwarewartungsdienstleistungen. Ihr Anteil macht bereits rund ein Drittel unseres Gesamtumsatzes aus. Das stärkt unsere Geschäftsbasis und dämpft zudem die naturgemäß hohe Volatilität von Softwarelizenzverkäufen.

Nach einem 1. Quartal mit starker und einem 2. Quartal mit schwacher operativer Profitabilität zeigt das EBIT des 3. Quartals 2008 wieder in die richtige Richtung: Nach oben. Wenngleich auch nach 9 Monaten 2008 das Profitabilitätsniveau erwartungsgemäß noch schwach ist. Um zukünftig profitabel zu wachsen, investieren wir in 2008 rund 10% des Umsatzes in neue Rechenzentren und in die weitere Integration unserer Geschäftsaktivitäten. Aus dem operativen Cash Flow alleine, sind diese Schritte nicht zu finanzieren. Rechtzeitig vor der eskalierten Finanzkrise haben wir unsere Unternehmensfremdfinanzierung auf eine neue, stabile Basis gestellt und zudem den Verkauf unseres nicht strategischen Bereichs ACCURAT erfolgreich abgeschlossen. Beides zusammen erweist sich heute mehr denn je als vorausschauender Schritt. Deutlich solider finanziert als zuvor, stärken diese Maßnahmen unsere Bilanz. Unsere Nettoverschuldung wurde deutlich zurückgeführt, unser Eigenkapital hat sich auf mittlerweile 48% erhöht.

Für das Gesamtjahr 2008 gehen wir unverändert von einem Jahresumsatz in einer Bandbreite von 82 Mio. bis 85 Mio. EUR aus. Ob wir unser EBIT Ziel 2008 erreichen und unser EBIT des Vorjahres (1,0 Mio. EUR) übertreffen können, hängt jedoch ganz entscheidend davon ab, wie sich das unsichere konjunkturelle Umfeld in den verbleibenden Wochen des Jahres entwickelt.

Ihr

Lars Landwehrkamp
Vorstand (Sprecher)

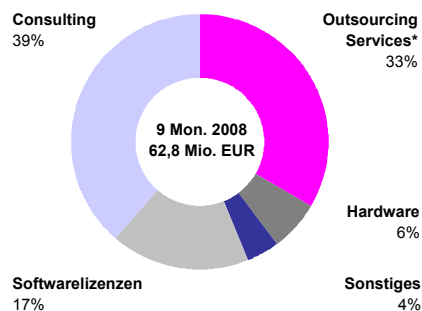
Stefan Land
Vorstand

Konzernzwischenlagebericht

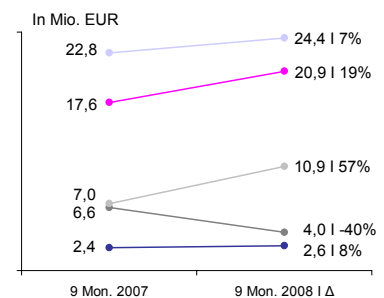
Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben, Analysen und Erläuterungen auf die fortzuführenden Geschäftsaktivitäten.

Umsatz- und Ertragslage

Umsatz nach Erlösarten Fortzuführende Geschäftsbereiche



* Inkl. Software Wartung



9-Monats-Umsatz plus 11% / Umsatzstärkstes Quartal / Wiederkehrende Umsätze im 3. Quartal plus 20%

Auch im nunmehr 11. Quartal in ununterbrochener Folge konnte die seit Juli 2008 unter All for One Midmarket AG firmierende Gruppe robuste Umsatzzuwächse gegenüber den korrespondierenden Vorjahresquartalen erzielen. Der Umsatz des 3. Quartals stieg um 9% auf 21,7 Mio. EUR und führte zum bisher umsatzstärksten Quartal überhaupt. Hauptträger dieses erneut deutlich über dem Branchendurchschnitt liegenden Wachstums waren Rekordumsätze, die mit Softwarelizenzen (+41% gegenüber dem 3. Quartal 2007), IT-Beratung (+16%) und wiederkehrenden Outsourcing Services einschließlich Softwarewartung (+20%) erzielt wurden. Für den Zeitraum Januar bis September 2008 ergibt sich damit ein Umsatz in Höhe von 62,8 Mio. EUR (9 Monate 2007: 56,4 Mio. EUR). Dies entspricht einer Steigerung von 11%.

Die Ausbildungsphase von jungen Beratern und Umsteigern, die von anderen ERP-Lösungen auf SAP wechseln, ist im 3. Quartal 2008 weiter vorangeschritten. Die angehenden Berater können zunehmend in Projekten produktiv eingesetzt werden. Der starke Anstieg der Quartalerlöse aus IT-Beratung (+16% gegenüber Q3 2007) sollte sich daher auch im 4. Quartal weiter fortsetzen lassen. Fertig ausgebildete und sofort einsatzfähige Senior Berater sind jedoch am Markt weiterhin nur vereinzelt zu finden.

Die Rekordumsätze aus dem Verkauf von SAP-Lizenzen sind eine wichtige Indikation für zukünftig wiederkehrende Erlöspotenziale aus Softwarewartung, da mit jeder Lizenz zukünftig auch wiederkehrende Softwarewartungsumsätze verbunden sind. Zudem ist der Verkauf von Softwarelizenzen oft Einstiegspunkt für Gesamtprojekte mit Mehrjahresverträgen über Outsourcing Services, die weitere wiederkehrende Erlöse generieren. Die besonders erfreuliche Entwicklung der wiederkehrenden Umsätze – Outsourcing Services einschließlich Softwarewartung – konnte im 3. Quartal 2008 weiter fortgesetzt werden (+20% gegenüber Q3 2007) und macht nach 9 Monaten einen Anteil von 33% (9 Monate 2007: 31%) am Gesamtumsatz aus.

Ergebnisentwicklung

Operative Profitabilität zeigt im 3. Quartal wieder nach oben / EBIT nach 9 Monaten noch schwach / Hohe planmäßige Investitionen zur Stärkung der zukünftigen Profitabilität

Nach einem starken 1. Quartal (EBIT: 0,6 Mio. EUR) und einem schwachen 2. Quartal (EBIT: minus 0,5 Mio. EUR) zeigt die Entwicklung der operativen Profitabilität für den Zeitraum Juli bis September 2008 wieder nach oben und liegt bei 0,2 Mio. EUR (3. Quartal 2007: 0,8 Mio. EUR). Das EBIT für 9 Monate 2008 liegt damit bei 0,3 Mio. EUR (9 Monate 2007: 1,2 Mio. EUR).

Trotz eines deutlichen Anstiegs der Lizenzumsätze konnte die Materialaufwandsquote nach 9 Monaten von 38% auf 34% der Umsatzerlöse reduziert werden. Der Umsatzmix hat sich verändert. Im korrespondierenden Vorjahreszeitraum waren hohe Hardwareumsätze enthalten, die sich in der aktuellen Berichtsperiode deutlich rückläufig entwickelt haben. Der Personalaufwand stieg nach 9 Monaten dagegen überproportional um 15% auf 28,1 Mio. EUR. Im Vorjahreswert von 24,5 Mio. EUR war zudem ein einmaliger Aufwand aus der Vertragsauflösung mit dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden in Höhe von knapp 0,4 Mio. EUR enthalten. Auf entsprechend bereinigter Basis errechnet sich daher ein Anstieg des Personalaufwands um knapp 17%. Auch der Sonstige betriebliche Aufwand ist überproportional gestiegen, von 8,2 Mio. auf 11,0 Mio. EUR (+34%). Diese Aufwandserhöhungen resultieren unter anderem aus gestiegenen Kosten für Personalakquisition, Personalentwicklung sowie aus einmaligen Mehrkosten durch laufende Umzugsprojekte in neue Geschäftsräume an 3 Standorten und durch den Bezug zweier neuer Rechenzentren in Deutschland. Zudem halten die Belastungen in Folge der Neuausrichtung der Gruppe weiter an. Die Sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich auf 0,7 Mio. EUR (9 Monate 2007: 1,2 Mio. EUR). Im Vorjahreswert waren periodenfremde Investitionsteuergutschriften in Höhe von insgesamt 0,7 Mio. EUR enthalten.

Das Finanzergebnis nach 9 Monaten 2008 von minus 0,1 Mio. EUR entwickelte sich infolge der im 1. Halbjahr höheren Beanspruchung von Fremdmitteln und Kreditlinien leicht rückläufig (9 Monate 2007: etwa ausgeglichen) und führt zu einem Vorsteuerergebnis (EBT) von 0,2 Mio. EUR (9 Monate 2007: 1,2 Mio. EUR). Die hohe Ertragsteuerbelastung von 0,8 Mio. EUR (9 Monate 2007: 0,6 Mio. EUR) ist vor allem auf die positiven Ergebnisse der Gesellschaften in der Schweiz, in Belgien und Luxemburg sowie auf latente Steuern zurückzuführen. Zudem enthält der Ertragsteueraufwand des Vorjahres einen periodenfremden Steuerertrag von 0,3 Mio. EUR aus der Auflösung nicht benötigter Ertragsteuerrückstellungen.

Das 9-Monats-Ergebnis pro Aktie nach Steuern (fortzuführende Geschäftsbereiche) beträgt minus 0,12 EUR (9 Monate 2007: plus 0,10 EUR). Zusammen mit dem Ergebnisbeitrag aus der im 2. Quartal 2008 erfolgten Veräußerung des Bereichs ACCURAT (aufgegebener Geschäftsbereich) ergibt sich für 9 Monate 2008 ein Nachsteuerergebnis in Höhe von 2,7 Mio. EUR (9 Monate 2007: 0,7 Mio. EUR). Dies entspricht einem Ergebnis pro Aktie von 0,50 EUR (9 Monate 2007: 0,12 EUR).

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Erstmals mit dem Finanzbericht zum 1. Quartal 2008 kamen die rückwirkend zum 1. Januar 2008 neu formierten Geschäftsbereiche »Integrated Solutions« sowie »HR Solutions« zum Ausweis (IFRS 8). Damit wurden auch die zuvor gesondert berichteten zentralen Konzernkosten beiden Geschäftsbereichen zugeordnet.

Geschäftsbereich Integrated Solutions

Das Segment Integrated Solutions umfasst ein auf ganzheitliche Kundenbetreuung ausgerichtetes Gesamtleistungsangebot angefangen bei Management-Beratung über Softwarelizenzen, Branchenlösungen, Einführungs- und Optimierungsprojekte bis zu Softwarewartung, Outsourcing und Managed Services und erstreckt sich über sämtliche Geschäftsprozesse.

Das integrierte Geschäftsmodell sorgt auch weiterhin verstärkt für positive Impulse. Der 9 Monats-Umsatz des Segments ist um 9% auf 55,9 Mio. EUR gestiegen. Das EBIT reduzierte sich im gleichen Zeitraum von 1,4 Mio. auf 0,3 Mio. EUR. Das bereinigte EBIT des Segments für 9 Monate 2007 beträgt 1,0 Mio. EUR und berücksichtigt die auf das Segment entfallenden Anteile der bereits erwähnten Sondereffekte »Investitionsteuergutschrift« und »Auflösungsvereinbarung mit dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden«. Gegenüber dieser bereinigten Basis beträgt der Ergebnismrückgang (EBIT) für den 9-Monats-Zeitraum 0,7 Mio. EUR.

Geschäftsbereich HR Solutions

Im Mittelpunkt des Segments HR Solutions steht die Personalsoftwareplattform SAP HCM (Human Capital Management, HCM), auf deren Basis umfassende Einführungs-, Beratungs- und Betreuungsdienstleistungen bis hin zu wiederkehrenden HR Outsourcing und HR Business Process Outsourcing Services angeboten werden.


Die Umsatzentwicklung des Segments nach 9 Monaten zeigt ein deutliches Plus von 12% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Zuge des starken Umsatzanstiegs konnte das EBIT des Segments von minus 0,2 Mio. EUR (9 Monate 2007) auf ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis von minus 40 TEUR (9 Monate 2008) gesteigert werden.

Vermögens- und Finanzlage

Konzernbilanz

Die gegenüber dem Vorjahresende 2007 grundlegend veränderte Bilanz geht vor allem auf den Mitte Mai 2008 erfolgten, erfolgreichen Abschluss des Verkaufs von ACCURAT (aufgegebener Geschäftsbereich) sowie auf die Ende Juni 2008 neu abgeschlossene Unternehmensfinanzierung zurück. Die Passiv-Seite der Bilanz wurde neu strukturiert, die Finanzverbindlichkeiten deutlich zurückgeführt und das Eigenkapital damit deutlich gestärkt.

Vor allem durch den Wegfall der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte des aufgegebenen Geschäftsbereichs ACCURAT in Höhe von 8,0 Mio. EUR (Vorjahresende) ist das bilanzielle Gesamtvermögen zum 30. September 2008 auf nunmehr 61,1 Mio. EUR (Vorjahresende: 69,1 Mio. EUR) zurückgegangen. Vor allem auf ein intensives Forderungsmanagement geht die Rückführung des Forderungsbestands von 17,6 Mio. EUR (Vorjahresende) auf 15,4 Mio. EUR (30. September 2008) zurück. Gleichzeitig sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 10,5 Mio. EUR (Vorjahresende) auf 6,9 Mio. EUR (30. September 2008) zurückgegangen.



Bereits im 2. Quartal 2008 wurden die aus der Finanzierung des Erwerbs der Anteile an der ehemaligen All for One Systemhaus GmbH Midmarket Solutions im Februar 2006 resultierenden Finanzverbindlichkeiten vollständig abgelöst. Diese betragen zum Jahresende 2007 noch 11,0 Mio. EUR. Im Zuge der neu abgeschlossenen und langfristig ausgelegten Wachstumsfinanzierung sind die langfristigen Finanzverbindlichkeiten von 1,4 Mio. EUR (Vorjahresende) auf 8,3 Mio. EUR (30. September 2008) gestiegen, die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten im selben Zeitraum hingegen von 12,0 Mio. auf 1,4 Mio. EUR gesunken. Insgesamt wurden die Finanzverbindlichkeiten von 13,3 Mio. EUR (Vorjahresende) auf 9,7 Mio. EUR zurückgeführt und die Nettoverschuldung von 5,9 Mio. EUR (Vorjahresende) auf 3,4 Mio. EUR (30. September 2008) reduziert. Die Stärkung des Eigenkapitals von 26,2 Mio. EUR (Vorjahresende) auf 29,3 Mio. EUR geht vor allem auf den 9-Monats-Gewinn zurück. Dabei ist die Eigenkapitalquote von 38% (Vorjahresende) auf 48% (30. September 2008) gestiegen.

Cash Flow und Investitionen

Der Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug nach 9 Monaten 2008 insgesamt minus 0,9 Mio. EUR (9 Monate 2007: minus 0,6 Mio. EUR) und enthält unter anderem die Zahlung eines Zusatzkaufpreises (»Earn Out«) von 1,6 Mio. EUR, der auf die Ende 2004 erfolgte Übernahme von 100% der Anteile an der Process Partner AG zurückgeht und im 1. Quartal 2008 zahlungswirksam wurde. Der um diese Position bereinigte Cash Flow betrug damit nach 9 Monaten plus 0,7 Mio. EUR, so dass sich der Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit auf bereinigter Basis im Vergleich zum 9 Monatszeitraum des Vorjahres um 1,3 Mio. EUR verbessert hat.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit ist von minus 1,4 Mio. auf minus 3,1 Mio. EUR gestiegen. Die Gesamtinvestitionen für den Zeitraum Januar bis September betragen 3,8 Mio. EUR und umfassen im Wesentlichen Technologieinvestitionen in bestehende und neue Rechenzentren sowie in die Infrastruktur der neuen Standorte.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit stieg von minus 2,1 Mio. EUR (9 Monate 2007) auf minus 5,3 Mio. EUR (9 Monate 2008). Dabei wurde unter anderem ein Bankkredit um 6,0 Mio. EUR zurückgeführt (2. Quartal 2008). Durch den Verkauf von ACCURAT sind der Gruppe insgesamt 8,6 Mio. EUR zugeflossen (2. Quartal 2008). Weitere 1,5 Mio. EUR der vereinbarten Kaufpreiszahlung sind für zwei Jahre auf einem Treuhandkonto hinterlegt. Insgesamt ist damit die bilanzielle Liquidität (Zahlungsmittel und -äquivalente) von 7,4 Mio. EUR (Vorjahresende) auf 6,3 Mio. EUR zurückgegangen.

Personal

Für ein Dienstleistungsunternehmen wie All for One sind die Mitarbeiter die wichtigste Ressource. Der Personalmarkt für fertig ausgebildete IT-Fachkräfte erweist sich weiterhin als eng. Personalbeschaffung, Personalbindung und Personalentwicklung bleiben weiterhin eine der Schlüsselherausforderungen. Die Mitarbeiterzahl zum 30. September 2008 stieg im 9-Monats-Durchschnitt um 19% auf 453 Vollzeitstellen (9 Monate 2007: 379). Die Vollzeitstellen zum Ende der Berichtsperiode stiegen um 14% auf 469 (30. September 2007: 412).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die All for One Midmarket AG hat im Oktober 2008 ihren Sitz von Stuttgart nach Filderstadt (am Flughafen Stuttgart) verlegt. Ansonsten sind nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.



Prognosebericht

Die Finanzkrise hat mittlerweile auch die reale Wirtschaft erreicht. Fundierte Aussagen, in welchem Ausmaß Investitionen in Unternehmenssoftware reduziert, verschoben oder gestoppt werden, sind derzeit nicht möglich. Der Vorstand beobachtet die weitere Entwicklung sehr genau. An der Umsatzprognose von 82 Mio. bis 85 Mio. EUR für das Gesamtjahr 2008 wird unverändert festgehalten. Ob das EBIT des Vorjahres (1,0 Mio. EUR) in 2008, wie geplant, übertroffen werden kann, hängt jedoch ganz entscheidend davon ab, wie sich das konjunkturelle Umfeld in den verbleibenden Wochen des Jahres entwickeln wird.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Konzerns

TEUR	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Q3 2008	Q3 2007
Umsatzerlöse aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	62.762	56.407	21.720	19.859
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	679	1.217	294	230
Materialaufwand und bezogene Leistungen	-21.335	-21.220	-7.223	-7.581
Personalaufwand	-28.111	-24.508	-9.326	-8.119
Abschreibungen (5)	-2.693	-2.407	-989	-813
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-11.039	-8.245	-4.272	-2.757
Operatives Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	263	1.244	204	819
Finanzertrag	657	625	203	175
Finanzaufwand	-763	-660	-167	-217
Finanzergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-106	-35	36	-42
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	157	1.209	240	777
Ertragsteuern (8)	-816	-592	-345	-464
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-659	617	-105	313
Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich (10)	3.358	100	-3	-148
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.699	717	-108	165
Davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft	2.607	627	-159	117
Davon zurechenbar auf Minderheitsgesellschafter	92	90	51	48
Ergebnis pro Aktie in EUR aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-0,12	0,10	-0,03	0,04
Ergebnis pro Aktie in EUR aus aufgegebenem Geschäftsbereich	0,63	0,02	0,00	-0,02
Ergebnis pro Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,50	0,12	-0,03	0,02
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert und verwässert)	5.173.418	5.173.418	5.173.418	5.173.418

Bilanz des Konzerns

AKTIVA (TEUR)	30.09.2008	31.12.2007
Langfristige Vermögenswerte	34.194	31.162
Geschäfts- und Firmenwerte	4.520	4.471
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.012	10.706
Sachanlagevermögen	9.374	7.378
Finanzielle Vermögenswerte (6)	5.028	4.824
Sonstige Vermögenswerte	1.952	327
Latente Steueransprüche	3.308	3.456
Kurzfristige Vermögenswerte	26.892	37.919
Kurzfristige Vermögenswerte aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	26.892	29.871
Vorratsvermögen	590	744
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.448	17.648
Laufende Ertragsteueransprüche	203	175
Finanzielle Vermögenswerte (6)	3.214	2.976
Sonstige Vermögenswerte	1.099	883
Zahlungsmittel und -äquivalente	6.338	7.445
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aus aufgegebenem Geschäftsbereich	0	8.048
Aktiva gesamt	61.086	69.081
PASSIVA (TEUR)	30.09.2008	31.12.2007
Eigenkapital	29.311	26.181
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	28.417	25.329
Gezeichnetes Kapital	16.200	16.200
Eigene Aktien	-1.023	-1.023
Kapitalrücklage	12.269	12.269
Sonstige Rücklagen	148	-306
Bilanzgewinn (Vorjahr: Bilanzverlust)	823	-1.811
Minderheitenanteile	894	852
Langfristige Verbindlichkeiten	13.270	6.420
Rückstellungen	573	630
Finanzverbindlichkeiten (7)	8.309	1.350
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.217	4.054
Sonstige Verbindlichkeiten	171	386
Kurzfristige Verbindlichkeiten	18.505	36.480
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	18.505	34.736
Rückstellungen	290	2.232
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	212	273
Finanzverbindlichkeiten (7)	1.398	11.964
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.882	10.493
Sonstige Verbindlichkeiten	9.723	9.774
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus aufgegebenem Geschäftsbereich	0	1.744
Passiva gesamt	61.086	69.081

Kapitalflussrechnung des Konzerns

TEUR	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007
Ergebnis vor Steuern	157	1.211
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	734	760
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	1.959	1.647
Finanzergebnis	106	32
EBITDA	2.956	3.650
Hardware Verkäufe / Einkäufe im Finanzierungsleasing	-2.257	-3.271
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Wertberichtigungen und Rückstellungen	-2.001	298
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	192	-6
<i>Veränderungen von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten:</i>		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.316	-3.967
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	1.983	1.122
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.645	73
Zunahme (+) / Abnahme (-) sonstiger Passiva	165	1.536
Ertragsteuerzahlungen	-648	-84
Cash Flow aus operativer Tätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche	-939	-649
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	-3.778	-2.228
Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	0	104
Einzahlung (+) / Auszahlung (-) von Minderheitsanteilen	-16	209
Erhaltene Zinsen	657	516
Cash Flow aus Investitionstätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche	-3.137	-1.399
Einzahlung aus Aufnahme von Bankkrediten und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	2.004	293
Auszahlung durch Tilgung von Bankkrediten / Bankkontokorrentkredite	-6.238	-1.017
Gezahlte Zinsen	-526	-607
Auszahlung für Finanzierungsleasing	-506	-733
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche	-5.266	-2.064
Einzahlung (+) / Auszahlung (-) aus Transaktionen mit aufgegebenem Geschäftsbereich	0	901
Änderung frei verfügbare Zahlungsmittel und -äquivalente	1.437	0
Abnahme der Zahlungsmittel und -äquivalente aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-7.905	-3.211
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	114	-47
Veränderung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus der Veräußerung des aufgegebenen Geschäftsbereichs	-504	-109
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilen an Unternehmen	8.625	0
Zahlungsmittel und -äquivalente aus aufgegebenem Geschäftsbereich am Ende der Periode	0	-313
Finanzmittelfonds am Anfang des Jahres	5.615	7.766
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.945	4.086
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungsmittel und -äquivalente gemäß Bilanz	6.338	5.636
Abzüglich nicht frei verfügbarer Finanzmittel	-393	-1.550
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.945	4.086

Segmentberichterstattung 9 Monate 2008

TEUR	Integrated Solutions	HR Solutions	Konzern
Segmentumsatz	55.944	7.301	63.245
Verkäufe zwischen den Segmenten	-384	-99	-483
Externe Segmentumsätze	55.560	7.202	62.762
EBITA	883	113	996
Segmentergebnis	303	-40	263
Finanzergebnis	26	-132	-106
Ergebnis vor Steuern	329	-172	157
Ertragsteuern			-816
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereich			3.358
Ergebnis nach Ertragsteuern			2.699
Mitarbeiter (Durchschnitt)	372	81	453

Segmentberichterstattung 9 Monate 2007

TEUR	Integrated Solutions	HR Solutions	Konzern
Segmentumsatz	51.470	6.529	57.999
Verkäufe zwischen den Segmenten	-1.500	-92	-413
Externe Segmentumsätze	49.970	6.437	56.407
EBITA	2.017	-13	2.004
Segmentergebnis	1.422	-178	1.244
Finanzergebnis	79	-114	-35
Ergebnis vor Steuern	1.501	-292	1.209
Ertragsteuern			-592
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereich			100
Ergebnis nach Ertragsteuern			717
Mitarbeiter (Durchschnitt)	313	66	379

Eigenkapitalspiegel des Konzerns

	Auf die Aktionäre des Mutterunternehmens entfallender Anteil des Eigenkapitals					Total	Minderheitsanteile	Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Bilanzverlust/-gewinn			
TEUR								
1. Januar 2007	16.200	-1.023	12.269	-160	-2.877	24.409	418	24.827
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-148	0	-148	0	-148
Zugänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	113	113
Veränderung Anteile Dritte	0	0	0	0	-49	-49	0	-49
Kapitaleinlage	0	0	0	0	0	0	285	285
Ausschüttungen an Minderheitsaktionäre	0	0	0	0	0	0	-31	-31
Marktbewertung von Finanzinstrumenten IAS 39	0	0	0	-4	0	-4	0	-4
Latente Steuern auf Marktbewertung von Finanzinstrumenten	0	0	0	6	0	6	0	6
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste	0	0	0	-146	-49	-195	367	172
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	1.115	1.115	67	1.182
Total im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste	0	0	0	-146	1.066	920	434	1.354
31. Dezember 2007	16.200	-1.023	12.269	-306	-1.811	25.329	852	26.181
1. Januar 2008	16.200	-1.023	12.269	-306	-1.811	25.329	852	26.181
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	469	0	469	8	477
Zugänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung Anteile Dritte	0	0	0	0	27	27	-42	-15
Kapitaleinlage	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttungen an Minderheitsaktionäre	0	0	0	0	0	0	-16	-16
Marktbewertung von Finanzinstrumenten IAS 39	0	0	0	-21	0	-21	0	-21
Latente Steuern auf Marktbewertung von Finanzinstrumenten	0	0	0	6	0	6	0	6
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste	0	0	0	454	27	481	-50	431
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	2.607	2.607	92	2.699
Total im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste	0	0	0	454	2.634	3.088	42	3.130
30. September 2008	16.200	-1.023	12.269	148	823	28.417	894	29.311

Von Organmitgliedern gehaltene Aktien

Aktien	30.09.2008	31.12.2007
Aufsichtsrat		
Peter Brogle	18.555	18.555
Rainer Schad	333	333
Peter Fritsch	4.000	4.000
Aktien	30.09.2008	31.12.2007
Vorstand		
Lars Landwehrkamp	25.566	10.566
Stefan Land	13.015	3.015

Ausgewählte Erläuterungen

1. Allgemeine Grundsätze

Der Konzernzwischenabschluss der All for One Midmarket AG (ehemals AC-Service AG) zum 30. September 2008 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss steht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Interim Financial Reporting«. Der Konzernzwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Der Konzernzwischenabschluss berücksichtigt alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht der Gesellschaft notwendig sind, um eine zutreffende Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Die Gesellschaft ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Erstellung des Zwischenberichts erfolgte, mit Ausnahme der nachstehenden Neuregelungen, unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 geltenden Bilanzierungsgrundsätze.

Der IFRS 8 »Operating Segments« führt bei der Segmentberichterstattung den so genannten »Management Approach« ein. Danach müssen Segmentinformationen auf Basis des internen Reportings, das intern zur Bemessung der Leistung der Segmente dient, veröffentlicht werden. IFRS 8 ist verpflichtend auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen. Von der vorzeitigen Anwendung wird Gebrauch gemacht. Die erstmalige Anwendung führt zu geänderten Angaben in der Segmentberichterstattung. Die Änderungen wurden aufgrund der Neuausrichtung des Konzernvorstands (Funktionale Konzerngliederung) und der strategischen Weiterentwicklung des Konzerns bereits zum 1. Januar 2008 vorgenommen. Dabei wurde der Konzern in die zwei Geschäftsbereiche »Integrated Solutions« und »HR Solutions« unterteilt. In den Geschäftsbereich »Integrated Solutions« werden nun alle Gesellschaften der früheren Bereiche Managed IT Services und Other Operations einbezogen. Der frühere Geschäftsbereich SAP Solutions wurde aufgeteilt in die Geschäftsbereiche »Integrated Solutions« und »HR Solutions«. Der frühere Geschäftsbereich Human Resource Services stellt nun den aufgegebenen Geschäftsbereich dar. Die bisher gesondert berichteten zentralen Konzernkosten sind per Schlüssel beiden Geschäftsbereichen zugeordnet.

Weiter wurden Änderungen in der Darstellung der Kapitalflussrechnung vorgenommen, die zu einer zusammengefassten Darstellung von nicht wesentlichen Einzelposten führt.

Die Vorjahresvergleichszahlen für den aufgegebenen Geschäftsbereich der All for One-Gruppe wurden entsprechend IFRS 5 »Discontinued Operations« angepasst.

3. Saisonale Schwankungen der Quartalsergebnisse

Die Geschäftsbereiche unterliegen unterschiedlichen saisonalen Schwankungen. Zudem können größere Vertragsabschlüsse und die Abwicklung größerer Aufträge signifikante Veränderungen der Quartalsumsätze und -ergebnisse herbeiführen.

4. Erwerb Minderheitsanteile

Am 18. Februar 2008 erwarb die KWP Kümmel, Wiedmann + Partner Unternehmensberatung GmbH, Talheim, Minderheitsanteile der KWP Professional Services GmbH, Hamburg, in Höhe von 13% und besitzt nun 83% an der Gesellschaft. Die Anschaffungskosten betragen 17 TEUR.

5. Abschreibungen

In den Abschreibungen sind 734 TEUR (Vergleichsperiode: 760 TEUR) an planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (»Amortisation«) enthalten.

6. Finanzielle Vermögenswerte

Die finanziellen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von 8.150 TEUR (31.12.07: 7.595 TEUR). Der kurzfristige Anteil beträgt 3.175 TEUR (31.12.07: 2.818 TEUR).

7. Finanzverbindlichkeiten

Im 2. Quartal 2008 wurde die Fremdfinanzierung der All for One Midmarket AG (ehemals AC-Service AG) grundlegend neu strukturiert. Bestehenden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 11,0 Mio. EUR aus einem Akquisitionsdarlehen aus dem Jahr 2006 wurden vollständig zurückgeführt. Zur Gegenfinanzierung wurden freie Finanzmittel aus dem Verkauf von ACCURAT eingesetzt sowie zwei neue Darlehensverträge über ein Gesamtvolumen von 9,0 Mio. EUR abgeschlossen, von denen zum 30. September 2008 insgesamt 5,0 Mio. EUR (30.06.08: 5,0 Mio. EUR) beansprucht werden.

Die bisherige Betriebsmittellinie belief sich auf 4,0 Mio. EUR und hat sich durch die neuen Darlehensverträge auf insgesamt 6,0 Mio. EUR erhöht.

Die Laufzeiten beider Verträge enden am 30. Juni 2012 sowie am 30. Juni 2013. Die bereits fest vereinbarten Tilgungen beginnen erstmals in 2009 und sind jeweils zum 30. Juni sowie zum 30. Dezember eines jeden Jahres zu leisten. Die Höhe der Rückzahlungen steigt jeweils in Stufen. Vorzeitige Sondertilgungen sind möglich. Die Höhe der Zinsen richtet sich nach dem EURIBOR (Euro Interbank Offered Rate) zuzüglich einem Zinsaufschlag zwischen 1 und 2 Prozentpunkten. Es bestehen einzuhaltende Bedingungen (Covenants). Als Sicherheiten dienen die erstrangige Verpfändung von Geschäftsanteilen an der AC Automation Center SA/NV, Belgien, an der AC Automation Center Sàrl, Luxemburg, sowie die Abtretung von Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen der All for One Midmarket AG.

Sonstige Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten zum 30. September 2008 enthalten Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von 4.702 TEUR (31.12.07: 2.076 TEUR). Der kurzfristige Anteil beträgt 1.143 TEUR (31.12.07: 726 TEUR). Die Verbindlichkeiten aus Bankkontokorrenten wurden zum 30. September 2008 vollständig zurückgeführt (31.12.07: 238 TEUR). Damit bestehen zum 30. September 2008 auch keine kurzfristigen Anteile mehr (31.12.07: 238 TEUR).

8. Ertragsteuern

Von den ausgewiesenen Ertragsteuern entfallen 296 TEUR (Vergleichsperiode: 260 TEUR) auf latente Steuern.

9. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

BEKO HOLDING AG und deren Konzerngesellschaften

Die BEKO HOLDING AG, Nöhagen/Österreich, war zum Stichtag mit über 50% am Grundkapital der All for One Midmarket AG, Filderstadt, beteiligt.

In den ersten 9 Monaten wurden mit Konzerngesellschaften der BEKO HOLDING AG Umsätze in Höhe von 64 TEUR erzielt und Aufwendungen von 3 TEUR getätigt. Zum 30. September 2008 sind noch Forderungen von 13 TEUR und Verbindlichkeiten von 1 TEUR offen.

Alle Geschäftsbeziehungen mit der BEKO HOLDING AG beziehungsweise deren Konzerngesellschaften wurden zu Konditionen abgewickelt, wie sie unter unabhängigen Geschäftspartnern vereinbart werden.

Pensionskasse der AC-Service (Schweiz) AG, Wettingen/Schweiz

Die Pensionskasse der AC-Service (Schweiz) AG vermietet der AC-Service (Schweiz) AG Büroräumlichkeiten in Wettingen. Die Konditionen des Mietvertrags bewegen sich im geschäftsüblichen Rahmen. In den ersten 9 Monaten sind Mietaufwendungen in diesem Zusammenhang in Höhe von 225 TEUR angefallen. Weitere Aufwendungen belaufen sich auf 20 TEUR.

Die AC-Service (Schweiz) AG erbringt Leistungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Pensionskasse der AC-Service (Schweiz) AG. In den ersten 9 Monaten belaufen sich die Entschädigungen auf 40 TEUR.

10. Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs

Mit Datum vom 19. Mai 2008 wurden sämtliche Geschäftsanteile im Rahmen eines Share Purchase Agreement an der ACCURAT Informatik GmbH für einen Verkaufspreis von insgesamt 10.125 TEUR an die SD Worx, Antwerpen, verkauft.

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten setzen sich zum Endkonsolidierungszeitpunkt 31. Mai 2008 wie folgt zusammen:

TEUR	31.05.2008
Vermögenswerte	
Anlagevermögen	6.481
Vorräte und kurzfristige Forderungen	1.231
Bankbestände und Sicherheiten	297
Verbindlichkeiten	
Kurzfristige Schulden	4.570

Im Abschluss der All for One Midmarket AG für das 2. Quartal 2008 führte der Verkauf der ACCURAT Informatik GmbH zu einem vorläufigen Gewinn von 3,0 Mio. EUR. Aus der Endkonsolidierung des nicht fortzuführenden Geschäftsbereichs ergab sich insgesamt ein Ertrag in Höhe von 3,4 Mio. EUR.

11. Veränderungen im Konsolidierungskreis

Durch den Unternehmensverkauf ACCURAT Informatik GmbH und durch die Liquidation der Patroklos EDV Beratungs GmbH hatte sich der Konsolidierungskreis bereits zum 30. Juni 2008 gegenüber dem Konsolidierungskreis des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2007 verändert.

Am 4. Juli 2008 wurde der Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der AC-Service AG vom 25. Juni 2008 zur Umfirmierung der Gesellschaft im Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft firmiert seitdem unter All for One Midmarket AG. Am 18. Juli 2008 wurde die Aktie der ehemaligen AC-Service AG erstmals unter All for One Midmarket AG gehandelt. Alle weiteren Koordinaten der Notierung wie Börsensegment (Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse), ISIN (DE0005110001), Börsenhandelsplätze (XETRA, Frankfurt, deutsche Regionalbörsen), Aktiengattung (Namensaktien), Börsenkürzel (ACV) etc. wurden unverändert beibehalten.

Am 4. September 2008 wurde die Verschmelzung der All for One Midmarket Solutions & Services GmbH, Stuttgart, auf die All for One Midmarket AG im Handelsregister eingetragen. Die Holding und die größte operative Einheit der Gruppe sind damit zusammengeführt. Zum 30. September 2008 befindet sich die AC-Service Management AG in Liquidation.

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung der All for One Midmarket AG zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts wider. Die von All for One Midmarket AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die All for One Midmarket AG ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Investor Relations – Daten und Fakten

Kennzahlen der All for One-Aktie

ISIN / WKN	DE0005110001 / 511 000
Börsensegment	Prime Standard
Erstnotiz	30. November 1998
Grundkapital	16,2 Mio. EUR
Anzahl Aktien	5.400.000 Stück (Namensaktien)
Rechnerischer Nennwert	3 EUR

Aktionärsstruktur

(Anteile nach eigenen Angaben der Aktionäre)

BEKO HOLDING AG	ca. 55%
Universal-Investment-Gesellschaft mbH	ca. 5%
All for One Midmarket AG	ca. 4%
Streubesitz	ca. 36%

Finanzkalender

13.11.2008	Quartalsbericht 3/2008	19.05.2009	Hauptversammlung, Stuttgart
24.03.2009	Jahresabschluss 2008	10.08.2009	Quartalsbericht 2/2009
12.05.2009	Quartalsbericht 1/2009	10.11.2009	Quartalsbericht 3/2009

All for One Midmarket AG (ehemals AC-Service AG)

Die All for One Midmarket AG ist ein schwerpunktmäßig in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätiger, branchenfokussierter IT-Komplett Dienstleister für den Mittelstand, der von Marktbeobachtern mit zu den führenden Anbietern im deutschsprachigen SAP-Mittelstandsmarkt gezählt wird. Mit den Marken All for One, AC, Process Partner und KWP führt die Gruppe ein etabliertes Branding und betreut über 1.000 Kunden. Das Portfolio umfasst ganzheitliche Lösungen entlang der gesamten IT-Wertekette – von SAP-Branchenlösungen für den Mittelstand bis hin zu Outsourcing und Application Management.

Die All for One Midmarket AG verfolgt eine klare Wachstumsstrategie und erzielte in 2007 einen Gruppenumsatz von 78,1 Mio. EUR.

Die im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE0005110001, WKN 511 000) notierte All for One Midmarket AG ist eine Tochtergesellschaft der BEKO HOLDING AG, die ca. 55% der Anteile hält.

www.all-for-one.com

all for one.



SAP für den Mittelstand

Mit umfassender Expertise entlang der gesamten IT-Wertekette realisiert die All for One Midmarket AG hochwertige Komplettlösungen. Über 1.000 Kunden schätzen die Qualität und den Service der All for One-Dienstleistungskultur.

www.all-for-one.com

All for One Midmarket AG
Gottlieb-Manz-Straße 1
D-70794 Filderstadt
Telefon +49 (0)711 788 07-0
Telefax +49 (0)711 788 07-222

